



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de  
Inhalt + Redaktion der Steinbacher Information + Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax: -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle / Satz + Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 25.01.2014 Redaktionsschluß: 16.01.2014

**Jahrgang 43** **11. Januar 2014** **Nr. 1**



## Stadt Steinbach - Der Bürgermeister

### 101. Geburtstag von ALICE KUPFER

Am 24. Dezember, an Heilig Abend, feierte Alice Kupfer mit ihrer Familie ihren 101. Geburtstag in Steinbach. Zum gratulieren kam in feierlichem Rahmen am 27. Dezember Bürgermeister Dr. Naas und überbrachte der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Steinbach und aller Bürgerinnen und Bürger, die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises.  
Alice Kupfer blickt auf viel Erfahrung und ein erfülltes Leben zurück. Sie wohnt seit 1978 in Steinbach und fühlt sich in der Herzbergstraße sehr wohl. Bürgermeister Naas und die gesamten Steinbacher Gremien wünschen der Jubilarin zu diesem großartigen Geburtstag weiterhin viel Gesundheit, Wohlergehen und Lebensfreude!



Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

### Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

In Anbetracht der bevorstehenden Winterzeit macht das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt alle Verpflichteten gemäß der Satzung über die Straßenreinigung erneut darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen sind. Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzugehen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, evtl. auch Splitt, zu verwenden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass zum Streuen der Gehwege wie in den Vorjahren auch der Sand aus den Sandkästen der städtischen Spielplätze entnommen werden darf. Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die ganzjährige Reinigungspflicht gem. den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung vom 2.3.2000 aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfolgen hat.

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

### FDP Steinbach

#### FDP-Steinbach Neujahrsempfang 2014

Der FDP-Ortsverband Steinbach lädt zu seinem diesjährigen Neujahrsempfang am Samstag, den 11. Januar, um 14:00 Uhr ins Seminarzentrum der Central Apotheke, Bahnstraße 51 (Nähe REWE) Steinbach/Ts. ein.

Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Lars Knobloch, Vorsitzender des FDP-Ortsverbands, werden einige ausblickende Worte auf das gesellschaftliche und politische Jahr 2014 geben.

Als Gastredner wird Dr. Stefan Ruppert, der ehemalige parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion und designierte neue Landesvorsitzende der hessischen FDP, einen Ausblick darauf geben, wie sich die FDP in Zukunft verändern muss, um wieder als die Partei des Liberalismus wahrgenommen zu werden. Neben einem Sektempfang zur Begrüßung werden wir im Anschluss Kaffee und Kuchen sowie einen kleinen herzhaften Imbiss bereitstellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christine Lenz

**GELBE SÄCKE**  
Nächste Abfuhr:  
**Montag**  
**13. Januar 2014**

**BEX IMMOBILIEN GmbH**  
Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger  
**ivd**

**Ihre 1. Adresse für Immobilien**  
„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“  
Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach  
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

**KYOCERA SUPPORT CENTER**  
**OST** Office Systems Trading GmbH u. Hock & Wagner s.K.  
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE  
VERTRAGS PARTNER  
www.office-systems-trading.de

**Wir kaufen in Steinbach!**

**A + ♥ IHRE APOTHEKER** **Unsere Angebote für Januar 2014**

<b>Multan + L-Carnitin Power Soja-Eiweiß, 500gr</b> -38% Grundpreis: € 22,45 UVP € 13,95	<b>Aspirin Effect Granulat, 10 Beutel</b> -30% UVP € 5,76 € 3,99	<b>Artelac Splash MDO, 10ml</b> -28% UVP € 13,99 € 9,99
<b>Grippostad Hartkapseln, 24 Stk.</b> -30% UVP € 9,96 € 6,99	<b>Rhinomer Nasenspray, 20 ml</b> -44% UVP € 5,40 € 2,99	<b>Neo-Angin dolo zuckerfrei Halstabletten, 24 Stk.</b> -42% UVP € 8,65 € 4,99
<b>Iberogast Iberogast Tropfen, 50ml</b> -26% UVP € 18,90 € 13,99	<b>Tannacomp Filmtabletten, 50 Stk.</b> -28% UVP € 20,98 € 14,99	<b>Isla Pastillen, verschiedene Sorten, je 30 Stk.</b> -33% UVP € 4,49 € 2,99
<b>Ricola HolunderblütenKräuterbonbon oZ Dose, 100gr</b> Sonderpreis € 1,99	<b>Ricola Alpin Fresh Kräuterbonbon oZ Dose, 100gr</b> Sonderpreis € 1,99	<b>Ricola Zitronenmelisse Kräuterbonbon, 75gr</b> Sonderpreis € 0,99

Unsere Angebote sind gültig vom 1. - 31. Januar 2014. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MWST. UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.  
Die Angebote erhalten Sie in der folgenden IHRE APOTHEKER Apotheke:

**Central Apotheke**  
Bahnstr. 51, 61449 Steinbach  
Tel: 06171 - 91 61-1 00

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 8:00 - 20:00  
Sa 9:00 - 18:00

**3 - Euro - Sofortrabatt**  
bei einem Einkauf ab 25 Euro\*  
\*Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.  
Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.  
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. A + ♥  
IHRE APOTHEKER  
Aktion gültig vom 1.1. - 31.1.2014  
Nur mit Gutscheinen pro Person.



**CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN**  
Tel. 06196 - 43778  
www.csimakler.de



**IHR IMMOBILIEN-PARTNER IN STEINBACH!**  
Verkauf-Vermietung-Bewertung

Christoph Samitz Immobilien · Oberortstraße 27 · 65760 Eschborn

**HAUSSMANN**  
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- HiFi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Straße 5

Tel. 0 61 96 - 94 27 77 oder 0 61 96 - 4 16 54

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär  
GmbH

**SCHREINEREI**  
**Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 73472  
Telefax: 0 61 71 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

**Pizzeria**  
**„Pisa“**



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

**BROST**  
Dach- Gerüstbau  
Bedeckung Isolierungen  
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber und Geschäftsstelle:  
Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de  
Verantwortlich für den Inhalt sowie die Verteilung, Chef der Redaktion:  
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Akademie: Verantwortlich für Satz + Layout:  
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de; Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171-981983; Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.  
Druck: Oberhess. Rollendruck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 25.01.2014 · Redaktionsschluß: 16.01.2014

**Stadt Steinbach - Amt für Umwelt**

**Änderungen in der Abfallentsorgung ab 2014**

**Wichtige Änderungen im Ablauf der Abfallentsorgung für das Jahr 2014 der Stadt Steinbach /Ts., die es zu beachten gilt.**

Die erste Änderung betrifft das Unternehmen, das die Abfallfraktionen Restmüll, Altpapier, Garten- und Grünabfälle sowie die Gelben Säcke/Tonnen mit Beginn des neuen Jahres entsorgt. Die Firma Knettenbrech+Gurdulic Service GmbH & Co. KG mit Sitz in Wiesbaden- Biebrich ist ab dann dafür zuständig und während der Geschäftszeiten unter der Sammelnummer 0611/696-0 zu erreichen. Mit seiner Verpflichtung hat das neue Entsorgungsunternehmen für folgende weitere Änderungen gesorgt:

**Ab 01.01.2014 ist das Steinbacher Stadtgebiet bei der Entsorgung des Restmülls in zwei Bezirke eingeteilt.**

**ZUM BEZIRK 1 (Nord)** gehören alle Straßen, die sich nördlich der Bahnstraße/Eschborner Straße befinden, einschließlich dieser beiden Straßen.

**ZUM BEZIRK 2 (Süd)** gehören alle südlich der Bahnstraße/Eschborner Straße gelegenen Straßen.

Es wird deshalb bei der Bereitstellung der Mülltonnen gebeten, genau auf die Bezirkseinteilung zu achten. Diese Bezirkseinteilung gilt nicht für die Leerung der 1,1 m<sup>3</sup>-Restmüllbehälter, da diese nicht der 14-tägigen Leerung unterliegen, sondern 1 mal

**Gewerbeverein Steinbach**

**Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!**

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:  
**PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4**

**QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**  
**BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

**STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN**  
Einlösbar bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

**MUSTER**

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

**GEWERBEVEREIN STEINBACH (T.S.)**  
Postfach 0101 · 61444 Steinbach Tel.: 06171-8898340

**AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“**

Auto Schepp, Daimlerstraße  
Blumen Melody, Bahnstraße 1  
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz  
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz  
Computer Nöll, Siemensstraße  
Druckerei Biermann, Schwanengasse  
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3  
Elektro Windecker, Bahnstraße  
Fahrschule Viol, Feldbergstraße  
Franziskus-Apotheke, Berliner Str.  
Friseurstudio Engert, Gartenstr.  
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4  
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6  
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6  
Kanal Greulich Umweltechnik Ltd., Daimlerstrasse 15  
La Gatta Modeboutique, Bahnstr.  
Lotto Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel  
Metzgerei Birkert, Bahnstraße  
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15  
PB Moden Braunroth, Untergasse  
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße  
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse  
Reisebüro Kopp, Bahnstraße  
Sport & Fitnesspark, Waldstraße  
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3  
Tank Max, Industriestraße  
Weru-Fenster-Türen, Bahnstraße

**Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:**  
Ile de Ré, Eschborner Straße  
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse  
Ratsstube, Gartenstraße 21  
Zum Brunnen, Bahnstraße  
Zum Schwanen, Eschborner Str.

**Termine der Steinbacher Information 2014**

Monat	Erscheinung	Redaktionsschluß
<b>JANUAR</b>		
Samstag	11. Januar 2014	Freitag 03. Januar 2014
Samstag	25. Januar 2014	Donnerstag 16. Januar 2014
<b>FEBRUAR</b>		
Samstag	08. Februar 2014	Donnerstag 30. Januar 2014
Samstag	22. Februar 2014	Donnerstag 13. Februar 2014
<b>MÄRZ</b>		
Samstag	08. März 2014	Donnerstag 27. Februar 2014
Samstag	22. März 2014	Donnerstag 13. März 2014
<b>APRIL</b>		
Samstag	05. April 2014	Donnerstag 27. März 2014
Samstag	19. April 2014	Donnerstag 10. April 2014
<b>MAI</b>		
Samstag	10. Mai 2014	Freitag 02. Mai 2014
Samstag	24. Mai 2014	Donnerstag 15. Mai 2014
<b>JUNI</b>		
Samstag	07. Juni 2014	Freitag 30. Mai 2014
Samstag	21. Juni 2014	Donnerstag 12. Juni 2014
<b>JULI</b>		
Samstag	05. Juli 2014	Donnerstag 26. Juni 2014
Samstag	19. Juli 2014	Donnerstag 10. Juli 2014
<b>AUGUST</b>		
Samstag	02. August 2014	Donnerstag 24. Juli 2013
<b>SOMMERFERIEN 2014</b>		
Samstag	30. August 2014	Donnerstag 21. August 2014
<b>SEPTEMBER</b>		
Samstag	13. September 2014	Donnerstag 04. September 2014
Samstag	27. September 2014	Donnerstag 18. September 2014
<b>OKTOBER</b>		
Samstag	11. Oktober 2014	Donnerstag 02. Oktober 2014
Samstag	25. Oktober 2014	Donnerstag 16. Oktober 2014
<b>NOVEMBER</b>		
Samstag	08. November 2014	Donnerstag 30. Oktober 2014
Samstag	22. November 2014	Donnerstag 13. November 2014
<b>DEZEMBER</b>		
Samstag	06. Dezember 2014	Donnerstag 27. November 2014
Samstag	20. Dezember 2014	Donnerstag 11. Dezember 2014

**Eine-Welt-Gruppe Steinbach**

**Eine-Welt-Gruppe sagt DANKE**



Die Eine-Welt-Gruppe bedankt sich für Ihre Einkäufe auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt und wünscht allen ein gutes und gesundes neues Jahr!  
Die nächste Gelegenheit fair gehandelte Lebensmittel zu kaufen ist jeden 2. Sonntag im Monat in der ev. Kirche nach dem Gottesdienst, im Familiengottesdienst im Gemeindehaus und bei der kath. St. Bonifatius-Gemeinde.  
**Margit Gönsch**

**ER + SIE Steinbach**

**Weihnachtsfeier bei ER + SIE**

Was man bei „Er + Sie“ schon kennt, ein jeder wartet auf Advent. Denn außer auf den Gaumenschmaus, freut man sich auf den Nikolaus. Kaum hat das alte Jahr begonnen, war es ruck, zuck auch schon zerronnen. Bedingt durchs volle „Beiprogramm“ wurde schon die Zeit mal klamm. Doch besser ist's, man hat was vor und legt sich nicht nur auf das Ohr. Vor kurzem hat es noch geheißen, es gibt nun wieder Federweißen, in „Orschel“ bei dem Bauer Klein, da kehren wir doch wieder ein. Gern hatten wir uns dort getroffen, und bald war auch die Frage offen ob Nikolaus zur Feier kommt? Er sagte zu, hieß es auch prompt. So traf man sich in großer Zahl; in einem Steinbacher Lokal. Nur leider war unser Verein in diesem Raume nicht allein, denn zu unserm Weihnachtsfeste speisten hier auch fremde Gäste. Deswegen war bald allen klar, dass Niklaus nicht begeistert war und hat, das sei auch hier berichtet, auf seinen Mantel gar verzichtet. Bekleidet mit der roten Mütze, ging er auf Jagd, der „Spendenschütze.“ Zu Weiterem entschwand die Lust, man kann's versteh'n, er hatte Frust. Doch bei den Spenden, nur „gescheint“, hat er vor Freude fast geweint. Diese reichen nun für alle, die sporteln möchten in der Halle, weil die Benutzung auch was kostet und der Körper nicht verrostet. Das neue Jahr ist schon gerettet, da hab ich heimlich drauf gewettet. Und diese habe ich gewonnen, das „Neue Jahr“ wird gut begonnen! Das letzte Jahr war auch nicht ranzig, trotz einer „13“, hinter 20. Zwar finde ich es etwas schnäbig, doch mancher Mensch ist abergläubig. Ich denke gern daran zurück, für „Er + Sie“ brachte es Glück! Drum wünsche ich, das ist doch klar, dasselbe für das „Neue Jahr“! Nicht nur in des Vereines Welten, es soll auch für ganz Steinbach gelten!



**In Steinbach leben und einkaufen**  
**Das war's gewesen!**



**Ab Freitag, 21. Dez. 2013, freie Fahrt auf der Bahnstraße - "In beiden Richtungen"**

**Die Sanierung der Bahnstraße nach 9 Monaten abgeschlossen!** Bürgermeister Dr. Stefan Naas eröffnete mit Steinbacher Bürgern, Magistratsmitgliedern, Stadtverordneten und einem Auswärtigen, seinem Parteifreund Staatssekretär Steffen Saebisch - aus Wiesbaden - mit dem Durchschneiden des blau-gelben Bandes (Farben der Stadt Steinbach) die Bahnstraße, nach neun Monaten intensiven Straßenbaus, für den Durchgangsverkehr. Die Autofahrer dürfen sich nun freuen, da sie nicht mehr auf dem Weg nach Eschborn, Kronberg oder Weißkirchen, Steinbach rechts und links der Bahnstraße erkunden müssen sowie alle Anwohner, die an den Umleitungsstrecken, die seit März vergangenen Jahres, diesen zusätzlichem Straßenverkehr ertragen mussten. Dass sie das ohne großes Murren hingenommen hätten, bescheinigte Bürgermeister Naas seinen Bürgern gerne. Uneingeschränktes Lob hatte er aber auch für die Mitarbeiter der Baufirma Schütz - ihr Chef war extra angereist - die „ausge-

zeichnete Arbeit abgeliefert haben“. Zum Lob gab's kräftigen Beifall der Anwohner, die nur zwei Wochen länger als geplant aufs Ende der Arbeiten warten mussten. Naas stellte heraus, dass das Projekt Bahnstraße nach einstimmigem Beschluss des Parlamentes im Rekordtempo von nur anderthalb Jahren Planung samt Finanzierung auf die Beine gestellt worden sei. Zur Finanzierung wusste Staatssekretär Saebisch vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung einiges zu erzählen. Ungezählte Briefe und Anrufe von Bürgermeister Naas habe er bekommen, immer wieder mit dem Hinweis auf die Dringlichkeit des Projektes. Dass aus dem Landeszuschuss von 400.000 Euro schließlich 800.000 Euro geworden sind, sei ebenfalls der Hartnäckigkeit von Naas zu verdanken. Das Land Hessen sei froh, dass es eine solch hohe Summe an die Steinbacher Stadtkasse habe überweisen dürfen, so Staatssekretär Saebisch mit einem Schmunzeln.



Staatssekretär Saebisch mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas



Carsten Brandt (Projektleiter) mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas

**meier**  
 malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister - Eschborner Str. 30 - 61449 Steinbach  
 Tel.: 06171 - 73 772 - Fax: 06171 - 86 354 - Handy: 0171 - 33 23 772  
 www.maler-meier.de

**BOBBI ALTHAUS**  
 Schreibwaren - Büroartikel - Schulbedarf  
 Biom. Paßbilder - Stempel auf Bestellung  
 Texterfassung - Hermes-Paket-Shop  
 Schuh-Reparatur-Service

**Wir sind auch 2014 weiter für Sie da.**

Bahnstr. 3 - 61449 Steinbach - Tel. 06171-981983  
 E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

**WILLI ANTHES**  
 Bauingenieure BDB

**WA**

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten • Sanierung • Verputz  
 Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**JAGE-Elektrotechnik**  
 Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6      Telefon: 06171 / 74353  
 61449 Steinbach/Ts.      Telefax: 06171 / 706683  
 www.jage-elektrotechnik.de



**Arbeiten, die noch ausgeführt werden**

Es gibt noch kleinere Restarbeiten, die im Jahr 2014 durchgeführt werden müssen. Hierzu zählt zum Beispiel die Herstellung der Platzoberfläche im Bereich des Grundstückes „Eschborner Straße“ 7. Hier werden aktuell eine Winkelstützmauer zum Gebäude „Eschborner Straße“ 9 hin, sowie eine Mauer zum dahinterliegenden Anwohnerhaus in der „Borngasse“ erstellt. Nach Fertigstellung dieser Arbeiten muss in die bereits vorgefertigte Pflanzgrube noch ein Baum versetzt und der Platz - analog zu den Gehwegbereichen - mit Pflaster befestigt werden. Weiterhin sind bei einigen Grundstücken noch Anpassungsarbeiten vorzunehmen oder Schäden zu beseitigen. Diese Arbeiten wurden hinten angestellt, um die Hauptarbeiten fristgerecht fertig stellen zu können. Ebenso ist durch die Siemens AG noch ein Mast für die LSA „Berliner Straße“ aufzustellen, der aufgrund der Lieferzeiten des Peitschenmastes (ursprünglich war ein gerader Mast ohne Ausleger vorgesehen) noch nicht aufgestellt werden konnte. **Carsten Brandt** - Projektsteuerung

## Der Ausländerbeirat - Steinbach

**Ausländerbeirat - Infos zur 1. Veranstaltung in 2014**

Liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, für Ihre Unterstützung, Ihr Interesse und Ihre Hilfe im Jahr 2013 bedanken wir uns vom Ausländerbeirat der Stadt Steinbach ganz herzlich. Wir möchten Sie jetzt schon mal auf eine kommende Veranstaltung im Februar hinweisen: In Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat der Stadt Oberursel veranstalten wir am 1.2.2014 eine zweisprachige Lesung (deutsch/türkisch) in der Cafe-Portstrasse in Oberursel. Bitte merken sich Sie unbedingt diesen Termin. Eine separate Info erfolgt in Form von Flyern und in der Steinbacher-Info. **Ausländerbeirat der Stadt Steinbach**

## Ausländerbeirat Steinbach / Oberursel

**„Deutsche Bürokratie im türkischen Schlafzimmer“  
DEUTSCH-TÜRKISCHE LESUNG****„Deutsche Bürokratie im türkischen Schlafzimmer“  
mit musikalischer Begleitung**

... Der Bürokrat machte ein saures Gesicht, als ob er an einer Zitrone geleckelt hätte. Er notierte etwas in seine Unterlagen und wandte sich wieder an uns: Ich gehe zur nächsten Frage über“, sagte er. „Ausländer, die auf Deutsch träumen und im Wachzustand ein deutsches Lied vom Anfang bis zum Ende fehlerfrei singen, beherrschen nach Meinung der Experten diese Sprache. Daher bitte ich Sie jetzt, mir ein deutsches Lied vorzusingen.“ ... Ergün TEPECI • K liest aus seinem Satirenband „Deutsche Bürokratie im türkischen Schlafzimmer“.

**Am Samstag, 1.2.2014 um 19.30 Uhr in „Kunsthöhle portstrasse“, Hohemarkstr. 18, 61440 Oberursel, Tel.: 06171/636930**

Zum Autor: Ergün Tepecik (1944) wurde in Manisa/Türkei geboren. Er studierte Wirtschaftswissenschaften in Izmir und kam 1971 nach Deutschland. In den Jahren 1968 - 1970 wurden zahlreiche Satiren von ihm in den satirischen Zeitschriften „Pardon“ und „Papagan“ in Istanbul veröffentlicht. 1985 erschien in Deutschland sein erstes Buch „Heiratsvermittler“, ein Kurzgeschichtenband mit Satiren. Seit 2012 sind vier Satirenbände in der Türkei in türkischer Sprache und ein Kurzgeschichtenband „Deutsche Bürokratie im türkischen Schlafzimmer“ in Deutschland erschienen. Besonders aktiv ist Ergün Tepecik als Kunst- und Kulturkoordinator und Dramaturg in der interkulturellen Theaterarbeit des „Alternativen Theaters Göttingen e.V.“ in Nürnberg. Tepeciks sozial-kritische Stücke befassen sich mit den Lebenswelten von türkischstämmigen MigrantInnen und dem interkulturellen Zusammenleben in Deutschland. Seit 2010 lebt er in Nürnberg und führt hier seine theaterpädagogische und schriftstellerische Arbeit fort. Veranstalter:

**Ausländerbeiräte Stadt Oberursel & Stadt Steinbach**

## TuS Steinbach - TT-Jugend

**Doppelspieltag der TuS TT-Schüler**

**Till  
Eichhöfer**



**Robin  
Klatt**

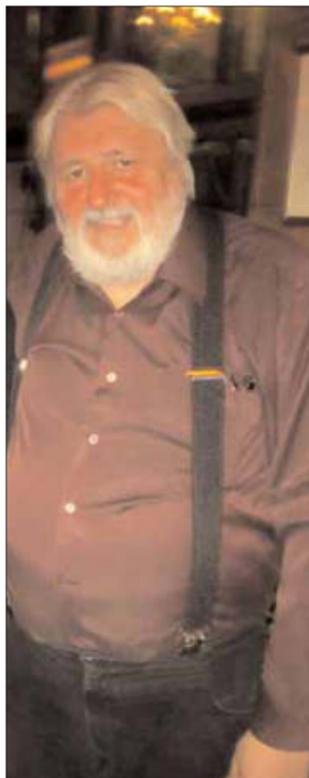
In der Kreisliga Schüler A hatten die Steinbacher den TTC Eschbach zu Gast. In diesem Spiel sollte sich der positive Trend aus den Vorwochen und den Erfolgen auf den diversen Meisterschaften fortsetzen. Nils Rau mit Robin Klatt starteten allerdings nicht so gut und mußten das Doppel an die Eschbacher abgeben. Tobias Rau und Till Eichhöfer drehten den Spieß jedoch zum 1:1 um.

Auch im vorderen Paarkreuz gab es eine Punkteteilung, genauso wie im hinteren und damit lautete der Zwischenstand 3:3. Die nächsten 3 Einzel holten sich dann doch die Steinbacher und der 6:3 Erfolg war eingetütet. Damit hat die Truppe den Anschluß an das Mittelfeld der Tabelle geschafft und vielleicht geht auch noch etwas mehr.

**Winfried Gerstner**



Elena Ananyeva und Reinhard Auer



## Rad-Sport-Verein "Wanderlust" Steinbach

**Jahresabschlußfeier beim RSV Wanderlust**

Am 30.11.2013 fand im vorweihnachtlich eingedeckten Kolleg der Friedrich-Hill-Halle die diesjährige Jahresabschlussfeier des Radsportvereins Wanderlust statt. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verbrachten die Mitglieder einen kurzweiligen Nachmittag. 11 Jubilare konnten für ihre langjährige Mitgliedschaft im Radsportverein mit Urkunde und Präsent geehrt werden. Dies waren mit 65 Jahren Mitgliedschaft Hannelore Schönefeldt, Käthi Bauer, Kurt Feuerbach und Peter Botta, mit 60 Jahren Mitgliedschaft Gerlinde Botta, Christa Raschke und Hannelore Klein, mit 50 Jahren Mitgliedschaft Reiner Tschirlich und Joachim von Puttkamer, mit 40 Jahren Mitgliedschaft Olga Blechschmidt und mit 25 Jahren Mitgliedschaft Elena Schneider. Besonderer Dank gilt unserem 1. Vorsitzenden Peter Botta, der durch seine 65 jährige Mitgliedschaft als aktiver Sportler, Vorsitzender und Trainer mit viel Wissen die Jubilare würdigte und durch den Nachmittag führte. Wir möchten uns bei allen Jubilaren für die Treue zum Radsportverein bedanken. Danach begrüßte Peter Botta das jüngste Mitglied des Radsportvereins Wanderlust, Carina Meier geboren am 28. August 2013. Er wünscht ihr und den Eltern alles Gute. Ihre Mutter, Ramona Meier geb. Lickfers, war jahrelang aktive Einrad- und Kunstradfahrerin und unterstützt bis heute, zusammen mit den Großeltern, engagiert die Vereinsaktivitäten. Die Sportleiterin Marie Pflüger berichtete von den Erfolgen unserer aktiven Einbox (für die Kunstradschlappchen) mit süßem Inhalt gepackt. Leider konnte keiner unserer aktiven Sportlerinnen die Jahresabschlussfeier besuchen um diese kleine Anerkennung in Empfang zu nehmen. Auf unserm Foto sehen Sie Virginie Kohlmann und Carina Meier, ältestes und jüngstes Mitglied des Radsportvereins „Wanderlust 1905“ Steinbach.

**Verein „Freundschaft-Brücke Gloria“****Neujahrsgriße und interessante Angebote für 2014****Neujahrsgriße vom Verein „Freundschaft-Brücke Gloria“ e.V. und interessante Angebote für 2014**

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, Mitgliedern von Vereinen, Stiftungen und Gruppen alles Gute im neuen Jahr, genießen Sie die Zeit und bleiben Sie gesund und glücklich! Unser Verein „Freundschaft-Brücke Gloria“ ist inzwischen weltweit bekannt. Im vergangenen Jahr haben wir interessante, originelle Projekte anbieten können, z.B. Lesungen, die Frankfurter Ausstellung im Klub „Posev“ zusammen mit Flüchtlingen und besonders der Internationale Wettbewerb namens Duc de Richelieu, an dem mehr als Tausend Mitglieder (meistens von Facebook) teilnahmen. Das offene Finale war in der Stadt Odessa, wo dieses Projekt ins Leben gerufen worden war.



Wettbewerb – das Finale im Ost-West Museum in Odessa

**Karosserie Fachbetrieb**

**RW Autoprofis**  
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschichtung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**BORZNER**

**Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung  
Verkauf · Service**

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**W.+F. MÜLLER GmbH**

Markisen · Jalousien  
Rollläden · Rolltore  
Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

**Wir kaufen  
in Steinbach**

**Marschner** FACHBETRIEB  
Rollläden- und Jalousiebauwerk  
Handwerk

**ROLLLÄDEN · MARKISEN · TORE**  
· Inh. Thomas Stottut ·  
Rolläden- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83      Telefon 06171-76215  
61440 Oberursel-Weißkirchen      Telefax 06171-75443  
www.marschner-rolladenbau.de

**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**

**PARTY-SERVICE WITTEK**

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.*

**Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)**  
**Tel. 0 61 71 - 7 68 71**  
**www.party-service-wittek.de**

Wir laden herzlich alle Interessierten für das nächste Projekt-2014 (in Deutsche-Russischer Sprache) ein. Wir bereiten zusammen ein neues Projekt vor:  
Ein musikalisches Theaterstück „Gloria“ unter Mithilfe von Reinhard Auer aus dem Theater Wien. Dann können wir es präsentieren in Deutschland, Österreich, Italien, in der Ukraine oder in Russland. Wir organisieren Reisen auf den Spuren berühmter Personen, publizieren ihre literarischen Werke und präsentieren sie auf der Buchmesse und Ausstellungen. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Erstes Zusammentreffen in diesem Jahr: Karneval in Venedig am 21 Februar.  
Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Büro „FBG“ Tel: 06171 885 839 oder  
E-Mail: punkt\_elena@yahoo.de, modernklassik@mail.ru -  
In Facebook Gruppe:  
http://www.facebook.com/groups/144099188971415/  
Herzlichst Ihre **Elena Ananyeva**, Poetin, Kunstwissenschaftlerin,

**Gesangverein Frohsinn Steinbach**

**Adventskonzerte des Gesangverein Frohsinn sehr stimmungsvoll!**

Die beiden Adventskonzerte des Gesangvereins Frohsinn am dritten Advent nahmen das Publikum mit auf eine Reise durch alte und neue Adventsmusik. Nach der Begrüßung durch Herrn Schweizer, der in Vertretung für die Evangelische St. Georgs-gemeinde Gastgeber und Herbergsvater war und in dieser Funktion die Chöre und die Gäste herzlich willkommen hieß, eröffnete der Kinderchor mit „Wichtelweihnacht“ und „In Dulci Jubilo“ das Konzert. Der Gemischte Chor wanderte durch die Jahrhunderte bis hin zur Pastoralmesse von Ignaz Reimann. Zwischen den Adventsliedern spielte Wolfgang Gatscher auf der Klarinette das „Adagio KV 580a von W.A. Mozart“. Auf der Orgel begleitete ihn sowie den Chor Frau Yumi Yokoyama sehr professionell und ausgewogen. Manfred Flach hingegen erheiterte das Publikum mit Texten in hessischer Mundart, und Sonja Marusczyk und Gudrun Wagner führten die Zuhörer abwechslungsreich durch das Programm. Die Stimmung in der kleinen St. Georgskirche war besonders schön – Publikum und Chor kamen sich sehr nahe.

An beiden Konzerttagen war die Kirche voll besetzt. Der Verein bedankt sich auf diesem Wege auch herzlich bei Irmgard u. Bobbi und Althaus, die für die Verteilung der Karten gesorgt hatten. Ganz besonders freute sich der Vorstand, dass die Gelegenheit genutzt werden konnte, Herrn Ehrenbürgermeister Walter Herbst für die 50jährige fördernde Mitgliedschaft zu ehren und sich für die langjährige Treue in diesem feierlichen Rahmen zu bedanken. Als die Gäste nach dem Konzert noch bei einem Glas Glühwein vor der Kirche verweilen und plaudern konnten, waren die Worte voller Lob und Anerkennung für die gelungenen Darbietungen. **Sonja Marusczyk**



Foto: Ursula Maria Schmidt

**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**

**Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)**

Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:  
 Montag: 10.00-12.00 Uhr  
 Mittwoch 09.00-12.00 Uhr  
 Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30

eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.**

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag, 12.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)  
 Mittwoch, 15.01. 08.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Sonntag, 19.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst  
 Mittwoch, 22.01. 08.30 Uhr Wortgottesfeier  
 Sonntag, 26.01. 09.30 Uhr Segnungsgottesdienst  
 Erstkommunion (ev.Kirche)

**VERANSTALTUNGEN:**

Freitag, 10.01. 19.45 Uhr Wochenausklang mit PerspektTiefe (ev. Gemeindehaus)  
 Montag, 13.01. 19.00 Uhr AK Jugend St. Bonifatius  
 20.00 Uhr Ortsausschuss St. Bonifatius  
 Mittwoch, 15.01. 19.30 Uhr Caritaskreis  
 Donnerstag, 16.01. 19.00 Uhr Treffen Club '98  
 Freitag, 17.01. 19.45 Uhr Wochenausklang mit PerspektTiefe (ev. Gemeindehaus)

**HINWEISE:**

• Im Januar 2014 ist das Gemeindebüro nur unregelmäßig besetzt!  
 Ab 1.2.14 neue Öffnungszeiten: Die. 16-19 Uhr, Mi. 9-12 Uhr.  
 • PerspektTiefe – der etwas andere Wochenausklang: Am Freitag, 10.1.2014 um 19.45 Uhr beginnt wieder die ökum. Reihe „PerspektTiefe“ im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29. Ein Wochenausklang mit Beten, Singen, Stille Gespräch. Das erste Treffen hat das Thema „Hektischer Alltag – die Seele wächst langsam“. Herzliche Einladung an alle, die die Woche ruhig ausklingen lassen wollen. Weitere Termine: 17.1., 24.1., 31.1. und 7.2.2014.  
 • Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehem. Büro der ökum. Diakoniestation) u. ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu finden.  
 Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
 Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr;  
**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**



Foto: Dieter Nebhuth



**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Sternsinger waren 2014 wieder unterwegs!**

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Vom 3. bis 5. Januar 2014 waren die Sternsinger der Gemeinde St. Bonifatius wieder unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+14“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder weltweit“ heißt das Leitwort der Sternsingeraktion 2014. Das Beispielland ist diesmal Malawi in Afrika. Die Sternsingeraktion 2014 macht wieder darauf aufmerksam, dass wir alle, besonders die Kinder auf dieser Welt für den Frieden und die Gerechtigkeit neue Wege gehen müssen.



**Die Waldgemeinde**

**EINLADUNG Ökum. Gottesdienst, am 12.1. 2014, 14:30 Uhr Verlegung des Gottesdienstes in den Norden Oberursels, in die Neuhausstraße 59 zu Reinhard Düsterhöft.**

Der Weg: Von der Haltestelle der U3 „Im Rosengärtchen“, geht man die dritte Straße rechts in die Neuhausstraße. Diese Straße schlängelt sich am Wald entlang. In dieser Straße hält man sich links und findet dann das Haus mit den achtunddreißig Solarmodulen auf dem Dach, auf der rechten Seite. Die Predigt hält Pfarrer Herbert Olbrich aus Algenroth zum Thema: Recht, Frieden, unsere Lebensgrundlage! Jes. 42, 1-4 (5-9) Ein alter Bibeltext mit einer dynamischen Wirkung für jeden von uns, für alle Kirchen, für Kommunal- bis zur Bundespolitik, ja weltweit! Fragen an:



Reinhard.Duesterhoeft@online.de oder 06171 22999.

**Das Jahresthema 2014: AGIEREN statt RE-agieren**

**GELBE SÄCKE**  
 Nächste Abfuhr:  
**Montag 13. Januar 2014**



## Freiwillige Feuerwehr Steinbach - Jugend

### Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr

Mit dem aktuellen Start ins Winterhalbjahr besteht momentan die beste Möglichkeit für interessierte Jugendliche bei der Jugendfeuerwehr einzusteigen. Alle Interessierten Jugendlichen zwischen 10 - 16 Jahren sind herzlich eingeladen mittwochs zwischen 18 - 20 Uhr den Übungen probeweise beizuwohnen. Die Jugendfeuerwehr Steinbach besteht zurzeit aus 7 Ausbildern, 16 Jungen und 5 Mädchen und unterteilt sich nach Wissensstand in 2 Gruppen. Es fallen für die Jugendlichen keine Beitragsgebühren an! Während im Winterhalbjahr das feuerwehrtechnische Grundwissen vermittelt wird, geht es ab April raus ins Freie. Jeder Jugendliche erhält seine eigene Feuerwehruniform und es werden echte Löschangriffe geprobt. Zusätzlich sind die Jugendlichen während den Übungseinheiten versichert. Auch soziale Kompetenzen werden während der Übungszeit gefördert. Bei der Jugendfeuerwehr kommt es auf Teamarbeit, Zusammenhalt, Vertrauen und Unterstützung an. Nebenbei wird noch der Umgang mit Technik gefördert. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. In der Regel wird im Sommer eine mehrtägige Freizeit unternommen. Auch Tagesausflüge wie ein Besuch der Eisbahn oder die Besichtigung der Feuerwehr Frankfurt / Flughafenfeuerwehr stehen auf dem Programm. An St. Martin werden die Umzüge der Kindergärten & Schulen mit Fackelläufen begleitet. Wer also zwischen 10 & 16 Jahren alt ist und Interesse hat, sich einem starken Team anzuschließen, ist mittwochs zwischen 18 und 20 Uhr bei der Jugendfeuerwehr Steinbach herzlich willkommen. Treffpunkt ist 18 Uhr vor der Feuerwache.



### Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr

#### Besichtigung der Feuerwache Eppstein und Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr

Die Mittwochsguppe der Jugendfeuerwehr Steinbach besichtigte an ihrer letzten Übung im alten Jahr die Stadtteilwache Vockenhausen in Eppstein. Dort stellte der Stadtjugendwart der Feuerwehr Eppstein die Fahrzeuge der Wache vor. So konnte ein nagelneues Hilfeleistungslöschfahrzeug 20 von Rosenbauer und ein Trockentanklöschfahrzeug besichtigt werden. Als Highlight stand noch das Testen der Drehleiter auf dem Programm, welche gerade erst von einem Einsatz einrückte. Die Jugendlichen erhielten eine kurze Einleitung für die Benutzung der Drehleiter. Anschließend konnten sich die Jugendlichen mit Hilfe des Maschinisten langsam an die Höhe herantasten. Alle Jugendliche probierten das Fahren im Korb aus und einige trauten sich sogar bis auf die Maximalhöhe von 23 Metern. Auch die Ausbilder stellten sich, wobei hier der Maschinist etwas weniger Rücksicht nahm. Letztendlich konnten alle jedoch einen herrlichen Ausblick über die beleuchtete Burg und Eppstein genießen. Einen Tag später stand die gemeinsame Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr auf dem Programm. Die beiden Gruppen trafen sich zum fröhlichen Beisammensein im Übungsraum der Feuerwehr Steinbach. Nach einem gemeinsamen Essen stand der gemütliche Teil auf dem Programm. Neben einem Geschmacksspiel stand auch ein Apfelwettessen an. Um das Wettessen noch zu erschweren schwammen die Äpfel in mit Wasser gefüllten Schüsseln und die Hände durften natürlich auch nicht benutzt werden. Auch Stadtbrandinspektor Dirk Hagen und Bürgermeister Stefan Naas besuchten die Feier, bedankten sich für die erbrachten Leistungen in der Wehr und überreichten Geschenke. Zum Abschluss stand noch das prestigeträchtige Duell der 2 Leinen an. Dabei treten 2 Mannschaften gegeneinander an, die schnellstmöglich eine Feuerwehreine durch ihre Kleidung fädeln müssen. Dabei wird die Leine durch den Pulli und das Hosenbein geführt und bei der benachbarten Person umgekehrt und so weiter. Wenn das letzte Gruppenmitglied die Leine komplett durchgeführt hat, muss die Leine noch schnellstmöglich gewickelt werden. Zum Abschluss der Feier verteilten die Jugendausbilder noch kleine Präsente an die Gruppe.

## Freiwillige Feuerwehr Steinbach

### Bildkalender 2014 – Jetzt zugreifen!!

**Die letzten Kalender der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach**  
Die letzten Kalender der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach für das Jahr 2014 können beim Bobbi Althaus Schreibwaren, in der Bahnstraße 3, zum Preis von fünf Euro erworben werden. Entworfen wurde der Kalender von den Kameraden der Wehr unter der Leitung von Thorsten Drews und Dominik Hagen. Nur den Druck mussten die Feuerwehrleute den Profis überlassen. Mit dem Verkaufserlös soll die Arbeit des Förderverein der Feuerwehr unterstützt werden. Insofern kommen die Einnahmen dem Brandschutz zugute. Wer also noch keinen Kalender für das Jahr 2014 hat oder noch ein passendes Geschenk sucht, sollte schnell zuschlagen.

### Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Dezember 2014

**02.12.2013** Am 02.12. wurde die Steinbacher Wehr zur „Nachbarschaftlichen Löschhilfe“ nach Oberhöchstadt gerufen. Dort kam es zu einem Zwischenfall in einem Ofen einer Härtereier. Der Ofen wurde mit Stickstoff geflutet und das Feuer im Dachraum von mehreren Trupps unter Atemschutz gelöscht. Von der Feuerwehr Steinbach rückte ein Löschgruppenfahrzeug mit Atemschutzgeräteträgern aus und stellte vor Ort den Atemschutznotfalltrupp und die taktische Reserve. Der Gerätewagen Logistik wurde mit dem Atemschutzcontainer bestückt und stand mit weiteren Atemschutzgeräteträgern in der Steinbacher Wache in Bereitschaft. Nach dem der Ofen mehrfach mit Stickstoff geflutet wurde, konnte „Feuer aus“ gegeben werden und die Steinbacher Kräfte rückten wieder ein.

Alarmierung: 19.58 Uhr Einsatzende: 20.45 Uhr  
**19.12.2013** Nach dem Bruch einer Hauptwasserleitung auf der Straße ergossen sich mehrere tausend Liter Wasser in den Kellerbereich eines Einfamilienhaus in der Stettiner Straße. Der Keller wurde durch die Wassermassen nahezu bis zur Decke geflutet. Während das Energieversorgungsunternehmen die Wasserzufuhr und das Gas abstellte, begann die Feuerwehr das Wasser abzupumpen. Hierzu wurde mit einer Tragkraftspritze und 3 Tauchpumpen das Wasser wieder ins Freie befördert. Die letzten Reste wurden letztendlich mit Wassersaugern aufgenommen. So auch im Nachbarhaus, wo nur kleinere Mengen Wasser aufgenommen werden mussten. Nach über zweieinhalb Stunden konnte die Feuerwehr wieder einrücken. Das Haus ist zunächst unbewohnbar. Die Feuerwehr war mit 4 Fahrzeugen und 14 Mann vor Ort.

Alarmierung: 10.49 Uhr Einsatzende: 13.07 Uhr  
**23.12.2013** Eine größere Ölspur musste in der Berliner Straße und Industriestraße beseitigt werden. Hierzu waren 3 Fahrzeuge und 14 Mann unter Einsatzleiter Michael Keil ausgerückt. Die Straße wurde mit Flüssigbindemittel eingespritzt und anschließend großflächig mit Wasser gereinigt. Für die Reinigungsarbeiten mussten die Straßen zeitweise gesperrt werden. Ein Verursacher konnte nicht ermittelt werden.

Alarmierung: 11.01 Uhr Einsatzende: 12.38 Uhr  
**27.12.2013** In den frühen Morgenstunden musste die Feuerwehr zu einer unklaren Feuermeldung in den Wingertsgrund ausrücken. Dort stellte eine bettlägerige Person Unregelmäßigkeiten in ihrem Schlafzimmer fest und rief um Hilfe. Die Feuerwehr rückte mit 3 Fahrzeugen und 20 Einsatzkräften aus. Zudem waren noch Polizei und Rettungsdienst vor Ort. Die Wehr verschaffte sich Zugang zum Gebäude und stellte in der Wohnung eine defekte Mehrfachsteckdose fest. Sie brauchte nicht weiter tätig werden.

Alarmierung: 07.14 Uhr Einsatzende: 07.39 Uhr  
**29.12.2013** In einem Mehrfamilienhaus in der Berliner Straße meldete die Polizei eine hilflose Person in einer Wohnung. Umgehend rückte die Wehr mit 3 Fahrzeugen und 17 Mann aus. Während auf der Vorderseite des Hauses Vorbereitungen für die Türöffnung getroffen wurden, kontrollierte ein weiteres Fahrzeug die Rückseite nach Einstiegsmöglichkeiten. Schnell konnte jedoch Entwarnung gegeben werden. Die Person hatte lediglich geschlafen.

Alarmierung: 21.22 Uhr Einsatzende 21.49 Uhr



## Steinbacher Ärzte informieren:

### WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**

Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18

Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

**Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**

www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de

Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19\*, Mi 8 – 13

Do \*7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13

Di \*18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

#### Gemeinschaftspraxis

**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg**

Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17

Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

#### Gemeinschaftspraxis

**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus**

**Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117**

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten

**Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

## GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

**Montag 13. Januar 2014**

### Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

#### 1985: Vier machten Zirkus – in Steinbach

Museen, große und kleine, sind Schatzkammern der Vergangenheit. Den Museen will man durch Wechselausstellungen als „belebendes“ Mittel eine größere Anziehungskraft verschaffen. Dies erlebte man in dem Steinbacher Heimatmuseum am 2.11.1985, dessen Leiter, Manfred Hundt, die Gelegenheit wahrnahm, herrliche alte Erinnerungsstücke aus der Glanzzeit des Zirkus zu präsentieren. Ergänzt wurde die Schau durch Bilder der Künstlerin Elisabeth Reichert, die dem Betrachter die Spannung von Zirkusszenen vermitteln konnten. Manege frei – das Spiel begann! Zirkusmusik von der Kassette erklang in dem Ausstellungsraum. Hans W. Bäumer als Zirkusdirektor und Hans Pulver als Weißer Clown zeigten dem „hochverehrten Publikum“ ein „prickelndes“ Clown-Entrée. Der „Zirkusdirektor“ zog eine Pistole, schoss auf den Weißen Clown, den „Mann mit den eisernen Nerven“ – und dieser ließ die Kugel aus dem Mund auf den Teller fallen. (Die Kugel war eine blaue Bohne, gewachsen auf Steinbacher Boden.) Hans W. Bäumers großes Hobby ist der Zirkus. Er hat im Laufe der Zeit vieles, was mit dem Zirkus zu tun hat, gesammelt; er ist ein „Zirkusspezialist“. Präsentationen, wie hier eine Zirkusschau in einem Museum, bringen einen belebenden Ausstellungseffekt. Zirkus überhaupt: Faszination für Alt und Jung, immer wieder dazu einen Hauch Romantik – Wir gehen zurück ins alte Steinbach. Zirkusse, besser: Kleinst-Zirkusse kamen auch nach Steinbach und zeigten im Freien ihre Künste. Vornehmlich traten Jongleure und Seiltänzer auf flachgespanntem Seil auf, aber auch immer dabei war der Clown (oder „dummer August“). Es wurden auch dressierte Tiere, wie Ponys, Hunde und Äffchen vorgeführt. Das „Zirkusorchester“ war ein Trichtergrammophon, ein Schallplattenapparat. Ihre Darbietungen fanden uff 'm Dalles (Pijnacker Platz) oder in der oberen Untergasse (Höck-Tschirlich-Anwesen) statt. Aber solche Zirkusbesuche waren selten; bevorzugt waren größere Orte wegen der zu erwartenden Einnahmen. Oberursel war wegen seiner Standplätze begehrt; dort war (und ist noch) die Bleiche, die frühere MO-Wiese, jetzt Rolls-Royce (wird auch heute noch als Zirkusstandplatz genutzt) sowie die Stierstädter Heide. Herausragende Zirkusse waren unter anderem Sarrasani und Krone, die schon Anfang des 20. Jahrhunderts mit einem enormen Aufwand an Personal und Tieren glänzten, von dem Wagenpark ganz zu schweigen. Wie ein großer Zirkus sich damals darbot, ersehen Sie aus Nachstehendem. Ich wählte als Beispiel den weltbekannten Zirkus Sarrasani, ein ganz Großer unter den Großen. Sarrasani Winterzelt hatte 1907 schon eine Dampfheizung, die unter den Sitzreihen verlegt war; das Zelt fasste 6000 Besucher. 1913 zählte sein Wagenpark 100 Fahrzeuge. Unter den 500 Beschäftigten waren 60 (!) Musiker. Die täglichen Kosten beliefen sich auf 5.600 Mark; in dieser Zeit musste Sarrasani 533.900 Mark an „Lustbarkeitssteuer“ abführen. Die zweite Südamerikatournee startete Sarrasani 1934 mit zwei Schiffen; Direktor Sarrasani starb in Sao Paulo. Zirkusse boten und bieten weiterhin den Besuchern Freude und Entspannung. Bestaunt werden die waghalsigen Artisten, Dompteure und andere Sensationen, gelacht wird über die „Spaßmacher der Manege“, die Clowns. Wenn mitreißende Zirkusmusik ertönt, die zirkusischen Darbietungen beginnen, der Zirkusduft aufkommt – dann lebt er wieder, der Zirkus! Wir erinnern uns dann an den Ausdruck eines weltbekannten Clowns: Akrobat – schön! Ich füge noch etwas „Selbstgebasteltes“ bei:

**Zirkus** Berauscht sind wir vom Manegenduft;

Artisten wirbeln durch die Luft.

Es staunen und lachen Groß und Klein –

hier sind wir Kind und dürfen's sein!

**Hans Pulver**

TuS Steinbach - TT Senioren

TT - Endergebnis 9:1 - mal so .. mal so



Zum Abschluß der Vorrunde mußten nochmals zwei Teams der TuS Steinbach ran.

In der **1. Kreisklasse** traten die Steinbacher mit einer Rumpfruppe beim Tabellenprimus aus Ober-Eschbach an. Genauso verlief dann auch das Spiel. Die Steinbacher hatten keine Chance und nach weniger als 1 1/2 Stunden Spielzeit war man mit dem 1:9 noch gut bedient. Lediglich Oliver Waltes konnte im vorderen Paarkreuz punkten, sorgt aber ebendami zumeist für einen Zähler. Immerhin können die Steinbacher auf einem Nichtabstiegsplatz dem Jahreswechsel entgegensehen. Die Rückrunde wird zwar neues Personal bringen, doch wahrscheinlich bleiben die gleichen Sorgen wie in der Vorrunde. Trotzdem sollte das Projekt Nichtabstieg am Ende realisiert werden können.

In der **Kreisliga** hatten die Steinbacher den TTC Blau Gold Bad Homburg II zu Gast in der Friedrich-Hill-Halle. Hier waren die Voraussetzungen genau umgekehrt. Die Kurstädter konnten nur 5 anstatt der üblichen 6 Akteure aufbieten und gaben damit sogar noch Spiele kampflos ab. Das Endergebnis lautete diesmal 9:1 für die Hausherren, da sich Karlheinz Günther, der ins mittlere Paarkreuz aufgerückt war seinem Gegner beugen mußte. Die anderen Partien gingen teils überdeutlich an die TuS Vertreter und so war es nur ein etwas besseres Training. Nach wie vor liegen die Steinbacher damit auf Schlagdistanz zum einzig verbliebenen Konkurrenten. Hier steigt das vermeintliche Endspiel bereits am 2ten Spieltag der Rückrunde am 29. Januar 2014 und der Sieger wird der designierte Aufsteiger sein.

Damit wünschen die TuS Trier insbesondere allen Lesern unserer Spielberichte einen guten Rutsch ins neue Jahr. In 2014 geht's hier weiter ... Winfried Gerstner

TuS Steinbach - Wandern

12. Wanderung 2013 - Jahresabschluß-Wanderung

Am Samstag, 14. Dez. 2013 begaben sich richtig adventlich eingestimmt die Wanderinnen und Wanderer - egal ob fit oder freudig - auf die letzte Wanderung im Jahr 2013. Alle Wanderwilligen der TuS Steinbach - 37 an der Zahl - trafen sich um 12 Uhr an der Friedrich-Hill-Halle um auf die Jahresabschlusswalz in Richtung August-Ravenstein-Hütte (Franzoseneck).

Auf dem Weg zur August-Ravenstein-Hütte sind keine besonderen Vorkommnisse zu vermelden. An der Ravensteinhütte - findet jeden ersten Sonntag im Monat ein Waldgottesdienst statt. Bei einer kleinen Verweilpause wurde auch „ne Kleinigkeit zu sich genommen und die Spezialisten für „Aufgesetzte“ versorgten die Wanderinnen und Wanderer der TuS 1885 e.V. mit etwas „Geistreichem“. Bevor es weiterging zum Ohö-Weihnachtsmarkt auf dem Dalles, stand noch die Umwanderung der „Oberurseler Seenplatte“ - drei kleine Seen (besser Teiche) - auf dem Programm und bald darauf strebten die Wanderinnen und Wanderer den heißen Glühweinständen auf dem Weihnachtsmarkt zu. Nach einer fast einstündigen Pause hieß es dem munteren Treiben auf dem Dalles Lebewohl zu sagen; denn unser Wirt Sante auf dem Platz 8 beim Steinbacher Tennisclub erwartete uns sicher schon. Zur Abschlussfeier trafen sich nun die mitgewanderten Freudigen und Fitten aber auch die „Gerndabeiseinwollenden“ und waren bereits vor Ort um vierundvierzigköpfig die vorbestellten Magenaußfüller zu genießen. Danach stand die ersehnte Ehrung der Wanderaktivitäten 2013 an. Von 12 Wanderungen, die im Wanderjahr 2013 zur Stempelwertung zählten, erhielten: - 15 Wanderinnen oder Wanderer die goldene TuS-Wandernadel - 25 Wanderinnen oder Wanderer die silberne TuS-Wandernadel und - 42 Wanderinnen oder Wanderer die bronzene TuS-Wandernadel. Den Wanderpokal - diesmal zum zweiten Mal vergeben - für die meisten absolvierten Wanderungen im Jahr 2013 hat gewonnen: - Pia Sauerwald mit 12 von 12 möglichen, stempelbewerteten Wanderungen. Insgesamt wanderten in diesem Wanderjahr 378 (+ 33) Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. und legten dabei über 5.000 km zurück. Seit Gründung der Wandersparte bei der TuS wurden über 52.000 km - mehr als einmal um unseren blauen Planeten - erwandert. Eine Leistung, auf die TuS stolz ist u. auch jede/r Einzelne sich glücklich schätzen darf. So langsam ging dann auch dieser in Erinnerung bleibende Tag seinem Ende entgegen und im Kopf aller Anwesenden schwang noch beim Nachhausegehen nach: Wandern mit der TuS...auch zum Jahresschluss immer wieder ein Hochgenuss. (Den kompletten Bericht finden Sie unter [www.tus-steinbach.de](http://www.tus-steinbach.de)) Jochem Entzeroth

lfr.Nr.	Tag / Dat.	Ziel	Planung	Bemerkung
1*	Sa, 04. Jan	Laternen-Winterwanderung (Steinbach (Taurus) wird umrundet)	Jochem	Hoffentlich winterlich weiß gepudertzuckert
2*	So, 09. Feb	Westlicher Taurus, (Eppstein, Lorsbach, Langenhain)	Barbara/Sabine	Auch ein Besuch des Bahá'-Tempel ist dabei eingeplant
3*	Sa, 15. Mrz	Ostlicher Taurus, (Kransb., Ziegenb., Friedrichsthal)	Günter	Auch Günters Fanclub wird dann mit dabei sein
4	Sa, 05. bis So, 06. Apr	Rheinsteig XIV und XV Vallendar-Sayn bis Leutesdorf	Jochem	Fortsetzung der Touren (auch nur für einen Tag Teilnahme möglich)
5*	So, 25. Mai	Nahetal (Bad Kreuznach, Bad Münster)	Theresia/Edwin	Wo das Gute liegt so nah!!!
6*	Sa, 14. Jun	Vogelsberg VIII	Anne/Jürgen	Spannung: Noch geheim wie vieles im Vogelsberg.
7*	Sa, 05. Jul	Mittlerer Taurus (sportiv)	Roland	Marathon, Fit und Freudig (Rolands Dreistufenkonzept)
8*	So, 10. Aug	Wispertal IV	Elke/Karin	Wenn wir stille sind wisperst die Wisper vor sich hin.
9*	So, 07. Sep	Schlössertour am Main	Pia/Susanne	Zw. Offenbach u. Rumpenhm. lässt sich's gut wandern
10*	Sa, 11. Okt	Kühkopf (Vater Rhein umarmt Mutter Natur)	Sabine/Klaus/Karin	Freier Eintritt in den Garten Eden, Natur pur.
11*	So, 09. Nov	Rheingau (Rauenthal, Kiedrich, Eltville)	Harald	In Reben steckt Segen und dabei den Winzern zuschauen
12*	Sa, 13. Dez	Jahresabschlusswanderung, Wanderung ins „Blaue“ (Linde?)	Gerda und Günter	Abschlussfeier und Ausgabe der TuS Wanderabzeichen
<b>Zusatz/Sondertouren ohne Stempelwertung!!!!</b>				
SuRo	Sa, 19. bis So, 20. Jul	SusanneRoland-Tour Kellerwald, Edersee	Susanne/Roland	Lassen wir uns überraschen. (Detailinfo zu gegebener Zeit.)
SoSo	Sa, 23. bis So, 24. Aug	SommerSonder-Tour Saarland/RLP, Saar VI	Roland	Roland entführt uns wieder in sein wunderbar, wanderbares Saarland (Mannebach, RLP)
GSW	Sa, 20. Sep	2. Grenzsteinwanderung (Mit Grenzsteinfest)	Sigrüd/Kai	Umrundung die Zweite mit Grenzsteinbeauftragtem Kai
GWT	So, 14. Sep	Drei sportive Verbände-Wanderungen an einem Termin!	Jochem	GauWanderTag TGF, Feldbergwanderung in Komb. Landeswandertag HTV

Zusätzlich und auch ohne Stempelwertung aber aus Freude an gesunder Bewegung sowie zur Weiterbildung:

Ober-Wallufer Weinlagenwanderung am So 21. Sep 2014 (max. 15 Teilnehmer, einmal dabei, immer dabei),  
 Alzheimer Weinwandertag am So 21. Sep 2014 (Teilnehmerzahl unbegrenzt)  
 Orientierungswanderungen und Geocaching mit Roland auf Anfrage.

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**Alu-Überdachungen**  
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

**WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO**  
KURT WALDREITER GmbH  
Bahnstraße 13, 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 80 74  
Telefax 0 61 71 / 7 80 75  
mail: [waldreiter@t-online.de](mailto:waldreiter@t-online.de)  
NEU! Besuchen Sie uns im Internet [www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

**BHWA** VERKAUFEN · VERMIETEN · BEWERTEN  
Der Immobilienmakler der Postbank

Junge Familie mit Kind sucht 3-4 Zi Whg in Steinbach  
Tel.: 06172-926930 · [www.bhwi.de/badhomburg](http://www.bhwi.de/badhomburg)

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++

Gegenrede zum Leserbrief "Wird in Steinbach alles gegen Null gefahren?"

In einer Wohnstadt wie Steinbach ist der Leben der Vereine und Kirchen die Seele der Stadt. Das ehrenamtliche Engagement der Bürger ist die Grundlage für ein lebendiges Gemeinwesen. Besonders in der Jugendarbeit und der Integration wird hier viel Wertvolles geleistet. Das ist besonders bei den Sportanlagen mit Kosten verbunden, die zu einem großen Teil die Stadt trägt. Aber und das aber kann man sich nicht ersparen, der laufende Haushalt der Stadt ist immer noch defizitär und wir schieben einen gewaltigen Schuldenberg vor uns her. Ist es da unangebracht zu überlegen, wie man die Vereine an den Kosten der Sportstätten, immerhin fast €150.000 im Jahr, beteiligen kann? Was als letzter Vorschlag in den Gremien der Stadt diskutiert wurde, lag noch weit unter den ursprünglich angedachten 30% der Kosten. Ja, die Jugendarbeit ist wertvoll für die gesamte Stadt, extrem wertvoll. Aber ist es fair, z.B. von den 9.000 Bürgern, die nicht Mitglied im TuS sind, zu verlangen, dass sie die Kosten für die Anlagen tragen? Wenn der TuS ausrechnet, das er durch die vorgeschlagenen Gebühren mit €12.000 im Jahr zusätzlich belastet würde, dann sind das bei fast 1.000 Mitgliedern grob gerechnet €12 im Jahr pro Mitglied, €1 im Monat, 25 Cent in der Woche, bei Jugendmannschaften, die zweimal in der Woche trainieren 12,5 Cent pro Trainingseinheit. Das Ende des Vereinslebens? Rechtfertigt das wirklich die Drohung, dann die ehrenamtliche Tätigkeit aufzugeben? Beim Kunstrasenplatz ist die Argumentation ähnlich: Der FSV legt eine Kalkulation vor, bei der sich der Vorstand sicher ist, dass sie realistisch ist. Aber wenn die Stadt den eigenen Investitionsbeitrag auf beachtliche € 250.000 begrenzt und den Verein darauf hinweist, dass er bei Kostenüberschreitungen in der Pflicht und der Vorstand vereinsrechtlich in der Haftung ist, dann ist auch das ein direkter Anschlag auf die Jugendarbeit. Ach, ja und dann das Bürgerhaus! Das steht bei den meisten Sportlern nicht so hoch im Kurs. Dafür aber bei den anderen Vereinen, die bestimmt nicht weniger wertvolle Arbeit leisten. Auch hier, lieber die große Lösung. Nicht nur ein moderner Bau, der das Bürgerhaus auf dem heutigen Stand der Technik aus Versicherungsmitteln wiederherstellt, sondern bitte auch Lagerräume für die Vereine, Trennwände, Aufzüge usw. So gerät Steinbach immer tiefer in den Schuldensumpf. Wenn wir dann endgültig pleite sind und unter Zwangsverwaltung stehen, was passiert dann wohl mit den Nutzungsgebühren? Wird sich der Regierungspräsident von Unterschriftensammlungen auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt beeindruckt lassen? Bei heutigen Investitionen die Folgekosten beachten und jetzt moderate Kostenbeiträge leisten, das sichert die Nachhaltigkeit. Sonst fährt in Steinbach nicht alles "gegen Null", sondern vor die Wand.

Christian Breitsprecher, Taunusstraße

**REICHARD**  
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL  
Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-74071 · [www.reichard.de](http://www.reichard.de)

TuS Steinbach - Jedermänner und -frauen

TuS-Jedermänner und -frauen beim Beachvolleyball und Handball zu Hause

Jeden Donnerstag gab es ein buntes Stelldichein auf dem Beachvolleyballplatz an der Altkönigshalle. Kurzer Smalltalk und dann ab in den Sand und dann gab es für Frau und Mann bis zum Sonnenuntergang Spaß, Flugeinlagen und Fußmassagen. Leider geht jeder Sommer einmal zu Ende u. so auch dieser. Jetzt wird wieder in der Altkönigshalle trainiert, selbstverständlich Handball!!! Jeden Donnerstag ab 20:30 bis 22:30 Uhr, mit genauso viel Spaß, aber mit weniger Flugeinlagen und ohne Fußmassage. Wer jetzt neugierig geworden ist, darf gerne mal vorbeischaun. Aber auch jeder der nicht neugierig geworden ist! **Henni Stamm und Claudia Eisenmann**  
Trainer: **Christoph Maier, Hendrike Stamm** Trainingszeit: **Donnerstag 20:30-22:30 Uhr in der Altkönigshalle**



Hier die Truppe der TuS Jedermänner und -frauen. Claudia Basitta, Angela Bautsch-Limpert, Stephan Busse, Claudia Eisenmann, Jürgen Haase, Holger Heil, Petra Herbst, Martin Herbst, Sanja Kilz, John Kretschmer, Roland Kuschill, Isabel Lenz, Patricia Limpert, Gerlinde Löblich, Christoph Maier, Dunja Mangold, Anette Matthäus, Uwe Reul, Ugo Rosettani, Michaela Samus, Andrea Schmitz, Harald Schneider, Stefanie Spott, Claudia Spredda, Kerstin Stamm, Hendrike Stamm.





# ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



**NEU!**  
IN JEDER ZWEITEN  
AUSGABE DER  
STEINBACHER  
INFORMATIONEN

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) · Untergasse 29 · 61449 Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 · Fax: 06171 73073  
www.st-georgsgemeinde.de · buero@st-georgsgemeinde.de

1. Ausgabe - Januar 2014

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Was verbindet Gott und die Welt? Und was unseren christlichen Glauben mit dem Leben in Steinbach?

Nachdem mit dem Abschied vom ökumenischen Gemeindebrief GiG (Gemeinden im Gespräch) Ende 2012 eine Ära zu Ende gegangen ist, hat sich der Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde entschlossen, mit dem neuen Jahr 2014 auch ein neues Format zu wagen, mit dem wir Sie informieren und Ihnen unsere Sicht auf die Dinge nahebringen möchten, die uns im Leben unserer Gemeinde und in der Stadt Steinbach bewegen.

Damit bleiben wir unserem Selbstverständnis treu: Die Ev. St. Georgsgemeinde will ein Ort sein, wo Menschen ihr Christsein in dieser Welt und besonders in Steinbach lebendig, offen und frei entfalten können. In der Rubrik „St. Georgsnachrichten – Gott und die Welt – evangelische Perspektiven“ erfahren Sie künftig in jeder zweiten Ausgabe der Steinbacher Info nicht nur Neues aus der St. Georgsgemeinde, sondern auch, was aus evangelischer Perspektive zu aktuellen Entwicklungen in unserer Gesellschaft zu sagen ist.

Neues Terrain betreten wir auch, indem wir auf ein eigenes Medium verzichten und stattdessen mit dem Gewerbeverein Steinbach kooperieren. Indem wir unsere Rubrik in der Steinbacher Info veröffentlichen, möchten wir möglichst viele Menschen in Steinbach erreichen. Und wir möchten damit bewusst ein Zeichen setzen, dass unser christlicher Glaube nicht neben oder gar abseits, sondern mitten in unserer Welt stattfindet. Dazu ist Gott Mensch geworden – uns Menschen zugute! Wir wagen also Neues – und sind gespannt auf Ihre Reaktion!

Ihr Pfarrer Werner Böck

### Mitarbeitende stellen ihre Arbeitsbereiche vor

Die Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts. lädt alle Mitglieder und Interessierte für Sonntag, den 9. Februar 2014 um 11:00 Uhr (im Anschluss an den um 10:00 Uhr stattfindenden Gottesdienst) zu einer Gemeindeversammlung bei einer Tasse Kaffee oder Tee in die St. Georgskirche ein. Erstmals werden in diesem Jahr Mitarbeitende über ihre vielfältigen Tätigkeiten in und für die evangelische Kirche berichten. Von den Krabbelkindern bis zu den Senioren, von der Initiative, die den jährlichen Weltgebetstag vorbereitet bis zur Projektgruppe, die die Neugestaltung des Kirchhofs rund um unsere denkmalgeschützte Kirche in der historischen Mitte Steinbachs geplant hat, haben Sie die Möglichkeit, sich aus erster Hand umfassend über das Leben in unserer Gemeinde zu informieren. Darüber hinaus wird es – wie gewohnt – einen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einen Ausblick auf die Arbeit des Kirchenvorstandes in 2014 geben. Pfr. Werner Böck

Herzlichen Dank für die vielen  
Glückwünsche und Geschenke  
zu meinem 80. Geburtstag.  
**HEINRICH HALDORN**

### AMBULANTER PFLEGEDIENST UTE SAM

#### Wir suchen:

- ▶ **Examierte Fachkräfte**
- ▶ **Gesundheits- und Krankenpfleger/in**
- ▶ **Altenpfleger/in**
- ▶ **Vollzeit oder Teilzeit**
- ▶ **Firmenfahrzeug zur privaten Nutzung möglich.**

Für weitere Informationen rufen Sie uns an:  
Telefon: 06171-982303  
E-Mail: ute.sam@sampflegedienst.de

### KLEINANZEIGEN

#### VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

#### VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Putzhilfe gesucht. Tel. 06171 - 70 39 86

Steinbach. Zuverlässige und sorgfältige Haushaltshilfe für gepf. Haus in Steinbach gesucht. 4-5 Stunden, mögl. Do. o. Fr. Vormittag (mit Anmeldung). Deutschkenntn. notwendig. Gerne langfristig. Tel. 06171 - 28 440 80

### IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION

**Wird von 5000  
Steinbacher Haushaltungen  
gelesen !!**

### Danke an alle Geberinnen und Geber!

Die Kollekten für „Brot für die Welt“, welche bei den evangelischen Weihnachtsgottesdiensten in der St. Georgskirche gesammelt wurden, erbrachten insgesamt EUR 2.747,75.

Dafür bedanken wir uns im Namen der Aktion „Brot für die Welt“ sehr herzlich!

### „Ehrlich währt am längsten?“

#### In der Familienkirche am 26. Januar 2014

Kinder, die früh in der Lage sind zu lügen, haben einen Vorsprung in der Intelligenzentwicklung; und Tiere, die durch ihr Aussehen täuschen, haben bessere Überlebenschancen. Wozu also noch ehrlich sein, wenn die Lüge erfolgreicher ist?

Wir laden ein zur Familienkirche am Sonntag, den 26. Januar ab 11:00 Uhr ins ev. Gemeindehaus. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee, einen kleinen Imbiss, Eine-Welt-Verkauf und weitere Informationen aus dem Gemeindeleben.

### Adventsfeier Kita „Regenbogen“

Am Nikolaustag hatte die Kita „Regenbogen“ Kinder und Eltern ins Gemeindehaus zur Adventsfeier eingeladen. Kita-Leiter Daniel Kiesel begrüßte alle Gäste mit einem Gedicht vom Tannenbaum und würdigte das Engagement der Erzieherinnen und Eltern.

Im Anschluss an ein von Kindern und Erzieherinnen gemeinsam mit Daniel Kiesel und dem Kirchenvorstandsvorsitzenden Dieter Schweizer gesungenes Lied zur Weihnachtszeit ließen sich alle Anwesenden leckere Plätzchen und Kekse, Lebkuchen und Stollen sowie Glühwein, Kaffee und warmen Orangensaft schmecken.

Den Dank der Elternschaft an die Erzieherinnen überbrachten die Elternvertreterinnen Claudia Gabriel und Claudia Pilz: „Wir freuen uns, dass unsere Kinder gerne zur Kita gehen und wir jedes Mal am Ende eines Kita-Tages auf glücklich strahlende Kinder treffen“. Einen Blumenstrauß überreichte Claudia Pilz an Victoria Javier, die in Kürze in den verdienten Ruhestand treten wird.

Die Erzieherinnen freuten sich über ihre durch die Elternvertreterinnen überreichten Geschenke, für die sich Daniel Kiesel im Namen des gesamten Kita-Teams bedankte. „Wir freuen uns, dass wir eine so schöne und gut besuchte Feier erleben konnten“, resümierte Kiesel, „und wir gehen mit großem Engagement für die Kinder ins kommende Jahr“. Alena Blindenhöfer

### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29  
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73  
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr  
Freitag 10-12 Uhr, Ökumen Diakoniestation: Tel.: 06173 / 92630  
Kronberg und Steinbach Fax: 06173 / 926316  
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
Kindertagesstätte „Regenbogen“  
Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag	12.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag	19.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgelegenheit in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke). Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN
Sonntag	26.01.	11.00 Uhr	Familienkirche im Ev. Gemeindehaus „Ehrlich währt am längsten?“ (Pfarrer Herbert Lüdtkke u. das FaKir-Team) Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk d. EKHN)

#### Veranstaltungen

Montag	13.01.	17.00 Uhr	Redaktion St. Georgs-Nachrichten
		19.30 Uhr	Gottesdienstausschuss
Dienstag	14.01.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		18.00 Uhr	Ghostpastorsprobe im Ev. Gemeindehaus
		20.00 Uhr	Kirchenchor im Ev. Gemeindehaus
		20.00 Uhr	Eine Welt Gruppe
Mittwoch	15.01.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
		16.00 Uhr	Spielkreis
		20.00 Uhr	Sitzung Kirchenvorstand (Beschluss)
Donnerstag	16.01.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Freitag	17.01.	20.00 Uhr	„PerspektTiefe“ Ökum. Wochen- ausklang mit Singen, Beten, Stille und Gesprächen im Ev. Gemeindehaus
Dienstag	21.01.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		18.00 Uhr	Ghostpastorsprobe
		20.00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	22.01.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
		16.00 Uhr	Spielkreis
Freitag	23.01.	20.00 Uhr	„PerspektTiefe“ Ökum. Wochen- ausklang mit Singen, Beten, Stille und Gesprächen im Ev. Gemeindehaus
Samstag	25.01.	10.00 Uhr	Ghostpastors-Probentag mit Tonaufnahmen im Ev. Gemeindehaus
Sonntag	26.01.	15.00 Uhr	9. Steinbacher Kaffeehausmusik im Ev. Gemeindehaus

Evang. Sankt Georgsgemeinde Steinbach (Taurus) im Internet:  
[www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)

Die nächste STEINBACHER INFORMATION  
erscheint am : 25. Januar 2014  
Redaktionsschluß: 16. Januar 2014

### Jahreslosung 2014

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“ Psalm 73,28



Wie kommt man Gott nah? Muss man ihn zu sich zerren, damit er nahbar wird? Oder ist Gott bereits ganz nah bei uns und wir merken es nicht?

Gottes Nähe bedeutet Glück. Manchmal spüren wir es wenn ein Kind geboren, eine Liebe erwidert und Vertrauen geschenkt wird. Gott kommt uns nahe in vielen menschlichen Dingen. Wenn wir glücklich sind, dann spüren wir es. Pfr. Herbert Lüdtkke



Die Kath. St. Bonifatiusgemeinde und die Ev. St. Georgsgemeinde feierten ihren gemeinsamen Jahresabschluss-Gottesdienst am 31.12.2013 erstmals in der Ev. St. Georgskirche.



### Alles hat seinen Preis

- auch in Steinbach: die Bahnstraße wird schöner und die Anlieger ärmer; der Rettungsschirm saniert den städtischen Haushalt und andere Haushalte geraten unter Druck. Es ist wichtig, dass unsere Stadt nicht weiter über ihre Verhältnisse lebt. Und so sparen wir und zahlen doch einen hohen Preis. Was bedeutet das für die Schwächeren unter uns? Haben wir die Folgen im Blick?

Die Menschlichkeit einer Gesellschaft zeigt sich bekanntlich daran, wie sie mit den schwächsten Mitgliedern umgeht.

Der Preis, den wir zahlen, darf nicht unsere Menschlichkeit sein!  
Pfr. Herbert Lüdtkke

### St. Bonifatiusgemeinde und St. Georgsgemeinde

#### Ökumenisch / interreligiös

Wochenausklang mit PerspektTiefe „Wochenausklang mit PerspektTiefe“ ist ein ökumenisches Projekt, das unter der Leitung von Brigitte Reusch und Timo Scandurra von den Gemeinden St. Georg und St. Bonifatius nun zum zweiten Mal in Steinbach veranstaltet wird.

Am Anfang des Jahres 2014 wird an fünf Freitag-Abenden dazu eingeladen, sich in einem Wechsel von Singen, Beten, Gesprächen und Momenten der Stille auf das Wochenende einzustimmen.

Es geht um seelisches Einatmen, Inspiration, Befreiung, - aber auch um das Aushalten (-Lernen) von Spannungen, Widersprüchen und Zweifeln. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, egal welcher Religion oder Weltanschauung. Themen der Abende: 10. Januar: Hektischer Alltag – die Seele wächst langsam 17. Januar: Was verleiht meinem Leben Tiefe? 24. Januar: Liebe Deinen Nächsten – er ist NICHT wie Du! 31. Januar: Wohin mit meiner Angst? 7. Februar: Vertraue, auch wenn's schlecht läuft Jeweils von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus der Evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29. 19:45 Uhr: Einsingen für alle, die schon vorher Lust und Zeit haben. **D. Schweizer**

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag